

# An unsere Aktionäre

*Sehr geehrte Aktionärinnen und Aktionäre,*

die Nemetschek Group hat auch 2019 ihren Erfolgskurs der vergangenen Jahre fortgesetzt und ihre gesteckten Ziele bei Umsatz und Ertrag sogar leicht übertroffen. Unsere operative Unternehmensentwicklung ging einher mit der Stärkung unserer globalen Ausrichtung, der Weiterentwicklung unseres Lösungsportfolios und der Gewinnung neuer Kunden. Erneut haben wir strategische Zukäufe getätigt, die unsere Wettbewerbsposition und weitere Entwicklung stärken.

## Finanzkennzahlen im Überblick

Im Jahr 2019 konnte Nemetschek einmal mehr prozentual zweistellig wachsen und die Profitabilität überproportional zum Umsatz steigern:

- » Der Konzernumsatz stieg auf 556,9 Mio. Euro, ein Wachstum zum Vorjahr von rund 21 %. Währungsbereinigt betrug der Zuwachs 18 %. Das Umsatzplus ist auf das organische Wachstum von rund 16 % und auf die starke Geschäftsentwicklung der neu akquirierten Marke Spacewell im Segment Manage zurückzuführen. Alle vier Segmente trugen mit zweistelligen Wachstumsraten zu dieser erfreulichen Entwicklung bei.
- » Wachstumstreiber blieben die wiederkehrenden Umsätze aus Software-serviceverträgen und Subscription, die um rund 33 % auf 299,5 Mio. Euro zulegten und damit bereits 54 % des Konzernumsatzes ausmachen.
- » Die Auslandsumsätze stiegen 2019 um rund 24 % auf 415,7 Mio. Euro. Damit erzielt Nemetschek mittlerweile rund drei Viertel der Erlöse außerhalb Deutschlands in den relevanten Märkten Nordamerika, Europa und Asien – und dies mit steigender Tendenz.
- » Das operative Konzernergebnis vor Zinsen, Steuern und Abschreibungen (EBITDA) erhöhte sich um 36,6 % auf 165,7 Mio. Euro überproportional zum Umsatz, auch bedingt durch positive Effekte aus Fremdwährungen und aus der erstmaligen Anwendung des neuen IFRS-16-Standards für die Bilanzierung von Leasingverträgen. Damit verbesserte sich die EBITDA-Marge von 26,3 % im Vorjahr auf 29,7 %. Aber auch ohne die genannten Effekte lag die EBITDA-Marge mit 27,0 % über dem Vorjahresniveau.

- » Der Jahresüberschuss erhöhte sich um rund 66 % auf 127,2 Mio. Euro, auch begünstigt durch den Einmalertrag aus dem Verkauf der nichtstrategischen Beteiligung an DocuWare. Das Ergebnis je Aktie stieg dementsprechend auf 1,10 Euro (Vorjahr: 0,66 Euro).
- » Der operative Cashflow erhöhte sich deutlich um rund 61 % auf 160,4 Mio. Euro. Die Cash-Conversion-Rate lag mit rund 97 % auf sehr hohem Niveau.

Die nachhaltig erfreuliche operative Entwicklung der Nemetschek Group basiert auf einer sehr soliden Kapital- und Finanzierungsbasis: Mit liquiden Mitteln in Höhe von mehr als 200 Mio. Euro und einer Eigenkapitalquote von rund 41 % zum Jahresende 2019 agieren wir unverändert aus einer Position der finanziellen Stärke heraus. Unsere Finanzierungskraft macht uns unabhängig und verschafft uns Handlungsspielräume – auch und gerade in unsicheren Zeiten.

## Treiber der digitalen Transformation mit Fokus auf Kundennutzen

Unsere Zielmärkte befinden sich in einer Phase starker Veränderungen. Digitalisierung und Nachhaltigkeit sind Trends mit disruptivem Potenzial, und der Nachholbedarf in der AEC-Branche in Sachen Digitalisierung und Vernetzung ist weiterhin enorm. Unser Anspruch ist es, diese Trends maßgeblich mitzugestalten und unsere Kunden bei ihren Transformationsprozessen zu unterstützen. Deshalb haben wir für diesen Geschäftsbericht das Motto „Driving digital transformation. Shaping the entire building lifecycle.“ gewählt.

Bei allem, was wir tun, stellen wir seit jeher die Wünsche und Bedürfnisse unserer rund 6 Millionen Nutzer weltweit in den Mittelpunkt. Unser Anspruch ist, ihnen mit unseren Produkten künftig noch größeren Mehrwert zu schaffen. Dies gelingt nur, wenn unser starkes Wachstum und in der Folge die zunehmende Größe der Nemetschek Group nicht zulasten der Kundennähe gehen. Dazu dient auch die 2019 eingeführte, speziell auf unsere Segmente fokussierte Führungsstruktur. So können wir noch schlagkräftiger in unseren Märkten agieren und unsere Kompetenzen und Prozesse in den jeweiligen Segmenten bündeln.

### Künftige strategische Schwerpunkte – klares Bekenntnis zur Nachhaltigkeit

Auch das Thema Nachhaltigkeit beeinflusst die Investitionsentscheidungen unserer Kunden immer stärker. Die Baubranche gehört zu den ressourcenintensivsten Industrien und ist gefordert, effizienter zu werden und Bauwerke nachhaltiger zu planen, bauen und betreiben. Das optimierte Zusammenspiel aller am Bau Beteiligten durch konsequente Digitalisierung und durchgängige Workflows bietet der gesamten AEC-Branche die Chance, in puncto Bauzeitverkürzung, Qualitätsverbesserung und Kosteneinsparung um mehr als 20 Prozent effizienter zu werden. Genau hier setzen die Lösungen der Nemetschek Group an – und leisten so auch einen wichtigen Beitrag zum Klima- und Umweltschutz.

### Ausblick 2020: zukunftsicher aufgestellt

Die Stärken unserer Gruppe – ein höchst erfolgreiches und wertschaffendes Geschäftsmodell, solide Bilanzrelationen und eine hohe Finanzkraft – bilden eine sehr gute Grundlage, um auch schwierigen und herausfordernden Marktphasen zu begegnen. Spätestens seit März des laufenden Jahres hat die Coronaviruskrise die Welt fest im Griff. Wir alle wissen, dass die Folgen der Pandemie für die Entwicklung der Weltwirtschaft gravierend sind, wobei aktuell niemand Ausmaß und Dauer seriös einschätzen kann.

Nemetschek ist heute besser und stärker als je zuvor. Aufgrund unserer starken Positionierung in vielen Ländern mit großem Nachholpotenzial bei der Digitalisierung blicken wir trotz des aktuell aufgrund der weltweiten Covid-19-Pandemie sehr unsicheren Umfelds weiterhin grundsätzlich positiv in die Zukunft. Die Wachstumstrends in unseren relevanten Märkten sind weiterhin langfristig intakt. Mögliche direkte und indirekte Auswirkungen von Covid-19 auf die Geschäftstätigkeit der Nemetschek Group sind derzeit in Ausmaß, Dauer und geografischer Ausbreitung nicht verlässlich einzuschätzen. Dessen ungeachtet verliefen die ersten zwei Monate 2020 nach Plan.

Durch den deutlich steigenden Anteil wiederkehrender Umsätze aus Serviceverträgen und Subscription, die mittlerweile 54 % der Konzern Erlöse ausmachen, hat Nemetschek ein höheres Maß an

Planungssicherheit als in früheren Krisen wie etwa der Finanzkrise der Jahre 2008/2009. Zudem bieten die internationale Aufstellung des Konzerns und die Adressierung unterschiedlicher Kundengruppen über die vier Segmente hinweg eine breitere Risikodiversifizierung und Widerstandskraft als in der Vergangenheit. Hinzu kommt die sehr solide Finanzstruktur der Nemetschek Group mit einer Eigenkapitalquote von rund 41 % und einer hohen Cash-Generierung.

Ungeachtet der strategischen Vorteile halten wir es für geboten, der weltweiten Ausnahmesituation mit der gebotenen Vorsicht Rechnung zu tragen und bei unseren Zielen vorsichtig zu sein: Unter Berücksichtigung von Wechselkursschwankungen und den stark gestiegenen gesamtwirtschaftlichen Unsicherheiten gehen wir aus heutiger Sicht von einer zumindest stabilen Entwicklung bzw. leichten Steigerung des Konzernumsatzes aus. Die EBITDA-Marge wird 2020 bei mehr als 26 % des Konzernumsatzes erwartet. Der Vorstand wird die weiteren Auswirkungen der Coronapandemie und ihre Folgen auf die Wirtschaft und das Geschäftsmodell der Nemetschek Group genau verfolgen.

Die äußerst erfreuliche Performance im Jahr 2019 und die sehr gute Reputation des Unternehmens sind auf die Kompetenz und das große Engagement unserer rund 2.900 Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter zurückzuführen. Ihnen danke ich auch im Namen meiner Vorstandskollegen herzlichst für das im vergangenen Jahr Geleistete. Unser Dank gilt zudem allen Kunden, Geschäftspartnern und natürlich Ihnen, den Aktionärinnen und Aktionären unserer Gesellschaft. Wir freuen uns auf die gemeinsame Zukunft mit Ihnen.

Mit den besten Grüßen

Ihr



Dr. Axel Kaufmann